

Pressenotiz - betr.: Gruendung des  
"Verbandes Deutscher Nachbarschaftsheime (e.V.)"

Am 20. September dieses Jahres wurde in Berlin der "Verband Deutscher Nachbarschaftsheime (e.V.)" durch den Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaft der Berliner Nachbarschaftsheime und der Deutschen Konferenz der Quaker Nachbarschaftsheime gegruendet. Es bestehen zurzeit 6 Nachbarschaftsheime in Berlin und je eines in Braunschweig, Darmstadt, Frankfurt/M., Koeln, Ludwigshafen und Wuppertal. Sie wollen Zentren nachbarschaftlichen Zusammenlebens sein und verfolgen die sozialpaedagogische Aufgabe, in den Menschen ihrer Umgebung das Gefuehl gegenseitiger Anerkennung und gemeinsamer Verantwortung zu wecken, das die Grundlage jedes demokratischen Lebens ist. An der Gruendung dieser Heime haben sich neben deutschen Traegerorganisationen besonders auslaendische Verbaende wie das American Friends Service Committee (Amerikanische Quakerhilfe) der Friends Service Council (Englische Quakerhilfe), das Mennonite Central Committee (Mennoniten Kirche) und der YWCA (Christlicher Verein junger Maedchen) beteiligt. Der Vorstand des Vereines besteht aus: Dr. Erich Wohlfahrt, Berlin (1. Vorsitzender), Frau Elsa Walk, Darmstadt (2. Vorsitzende), Ernst v. Dryander, Wuppertal (Schatzmeister), Eberhard Schomburg, Braunschweig und Ingeborg Blauert, Berlin (Beisitzer). Der Verband hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Nachbarschaftsheimarbeit in Deutschland zu foerdern, sich fuer die Entwicklung der bestehenden Heime und die Gruendung neuer Heime einzusetzen, den Erfahrungsaustausch der deutschen Heime untereinander sowie deren Verbindung mit gleichgerichteten Organisationen des In- und Auslandes zu pflegen. Geschaeftsstellen des "Verbandes Deutscher Nachbarschaftsheime e.V." befinden sich in Westberlin (Nachbarschaftsheim Mittelhof, Zehlendorf, Koenigstr. 43) und in Westdeutschland (Nachbarschaftsheim Darmstadt, Prinz Emil Garten).

Steglitzer Anzeiger vom 21.9.51

#### Sich und anderen helfen

Erich Wohlfahrt, der Vorsitzende des neugegründeten Verbandes deutscher Nachbarschaftsheime, gebrauchte diese Worte bei der gestrigen Gründungsfeier in Zehlendorf. In kurzen Worten umriss er, wie es zu der Gründung kam und welche Funktion diese Einrichtung innerhalb der Sozialarbeit einnehmen soll. Zwölf Heime bestehen zur Zeit in Deutschland, davon sechs in Westberlin, die bisher in nur lockerer Verbindung miteinander standen. Der Mittelhof in Zehlendorf ist eines davon, und dort fand auch die Gründungsversammlung statt.

Die Arbeit wendet sich an Menschen aller Altersklassen und Berufsschichten, und sie hat unter anderem zum Ziel, Menschen zu befähigen, aus eigenen Kräften fuer sich selber, ihre Rechte und Pflichten und fuer die ihrer Mitmenschen in groesserem Masse einzutreten zu koennen.

Die Werbung zur freiwilligen Mitarbeit und die Beschaffung finanzieller Unterstuetzung auf der Basis von Spenden steht zur Zeit im Vordergrund. Bisher kamen die meisten Mittel aus den USA, wobei sich die Quaker-Organisation besonders hervorgetan hat. Eine Ausstellung veranschaulicht die Vielseitigkeit der Arbeit. Einrichtung von Nachstuben, Veranstalten geselliger Abende, Betreuung der Blinden und Alten sind nur ein Teil der Aufgabengebiete, die sich die Nachbarschaftsheime gestellt haben. Ha

Telegraf vom 21.9.51

#### Vereint geht es besser

Die westdeutschen und Berliner Nachbarschaftsheime haben sich zum Verband der deutschen Nachbarschaftsheime zusammengeschlossen. Das Bestreben, von auslaendischen Organisationen finanziell unabhengig zu werden, habe den Zusammenschluss weitgehend geforder, sagte der Vorsitzende des Verbandes, Erich Wohlfahrt, bei der Gründungsfeier im Mittelhof in Zehlendorf. Der Zusammenschluss dient ferner dem Erfahrungs- und Personalaustausch, der gemeinschaftlichen Ausbildung von Nachwuchskraefte und der Bildung von Arbeitsgruppen. Zur Gründungsfeier waren die Praesidentin des internationalen Verbandes der Nachbarschaftsheime, Miss Lillie Peck, sowie die Praesidentin des Nationalen Verbandes der Nachbarschaftsheime Amerikas, Miss Lea Taylor, gekommen.

Die Neue Zeitung vom 21.9.51

#### Verband der Nachbarschaftsheime

Der "Verband der Deutschen Nachbarschaftsheime e.V." wurde gestern im Mittelhof gegrundet. Zum ersten Vorsitzenden wurde der Vorsitzende des Arbeitsausschusses im Zehlendorfer Nachbarschaftsheim Mittelhof, Erich Wohlfahrt, gewaehlt. Vertreter der sechs westdeutschen und der Westberliner Heime nahmen an der Gründungsversammlung teil.

Tagesordnung der Konferenz der Nachbarschaftsheime

15. - 21. September 1951  
im Mittelhof, Zehlendorf, Koenigstr. 42/43

Sonnabend, den 15.9.51

20:00 Uhr

Ankunft der Gaeste aus Westdeutschland  
Beisammensein im Mittelhof: Programmbesprechung fuer Sonnta  
Wahl des Tagungskomitees

Sonntag, den 16.9.51:

9:30 Uhr

14:30 Uhr

Besprechung der Satzungsgruppe: Dryander-Wohlfahrt-Heinrich  
Besprechung der Satzungsgruppe & je ein Vertreter der Heime  
Fuer alle andern Gaeste ist der Tag frei  
fuer Besichtigungen, Besuche & Theaterbesuche (s. Aushang)

Montag, den 17.9.51:

9:00 Uhr

Einleitung der Tagung *Betty Willis Maps Editor*  
"Die Entwicklung & Aufgaben in der National Federation  
of settlements" Lea Taylor (Praes. d. Nat. Fed. of settl.)  
"Die internationale Federation of settlements"  
Lillie Peck (Praes. d. intern. Fed. of settl.)

11:00 Uhr

Aufteilung in vier Arbeitsgruppen:  
1. Finanz & Satzung 3. Standards  
2. Werbung 4. Staff training

14:00 Uhr

20:00 Uhr

Diskussion in vier Arbeitsgruppen  
Nachbarschaftsheim Friedenau-Schoeneberg

Dienstag, den 18.9.51:

9:30 Uhr

Rundgesprach (Isi Stehr-Miss Sieder-Wuppertal) ueber  
Fund-raising- Techniken & Erfahrungen -  
anschliessend allgemeine Diskussion  
Nachbarschaftsheim Charlottenburg - Blindennachmittag  
Ergebnisse der Arbeitsgruppen 1 & 2 - allgem. Diskussion

15:30 Uhr

20:00 Uhr

Mittwoch, den 19.9.51:

Neukoelln: 9:30 Uhr

Kreuzberg: 15:00 Uhr

"

19:30 Uhr

oder

(Keine Besprechungen im Mittelhof)  
Ergebnisse der Arbeitsgruppen 3 & 4 - allgem. Diskussion  
Technische Durchfuehrung der Dachorganisation  
Satzung - Sitz - Angestellte  
Offener Abend in Kreuzberg: Rias Kammerchor  
Weiterfuehrung der Besprechung

Donnerstag, den 20.9.51:

9:30 Uhr

16:30 Uhr

20:00 Uhr

Gruendung der Dachorganisation  
Wahl des Vorstands  
Verteilung der Aufgabenbereiche  
Wahl der Vertreter fuer die Londoner Konferenz  
Beisammensein mit Persoenlichkeiten der Stadt, die wir an  
unserer Arbeit und dem Werbekreis interessieren wollen.  
Programm: Musik  
kurzer Bericht: Entwicklung der N'heimbewegung  
" " : Gruendung der Dachorganisation  
Einfuehrung & Besichtigung der Ausstellung  
Abschiedsabend fuer die Teilnehmer der Tagung

Freitag, den 21.9.51:

Abreise der Gaeste